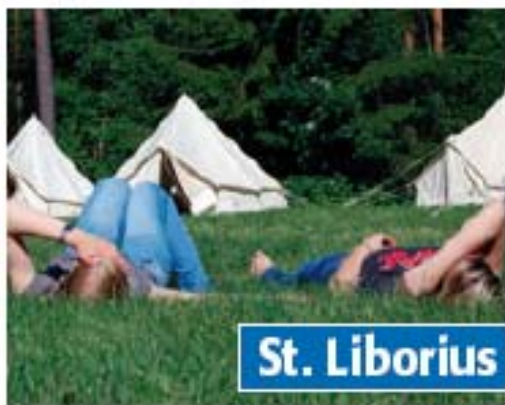


Schaufenster



Informationen der beiden ev.-luth. Kirchen in Bremervörde

Auferstehung



St. Liborius

Ausgabe Juni - August 2011



Signet „Offene Kirche“

*Die St-Liborius-Kirche ist seit April für Besucher geöffnet:
Montag bis Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr sowie von 15.00 - 17.00 Uhr,
Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr. Treten Sie ein und genießen Sie einen
Moment der Ruhe. Schauen Sie sich um und entdecken Sie die Besonder-
heiten unserer Kirche, finden Sie Zeit für ein Gebet oder einen Moment
der Stille.*

Angedacht	4
Aktuelles Thema:	5
Reisezeit – Urlaubszeit – unterwegs sein – aufbrechen – ankommen	
Regionaler Kirchentag	7
10. und 11. September in Zeven	
Auferstehung berichtet:	8
• Erlebnis für Wanderbegeisterte	
• Männer-Kanutour 2011	
• Anmeldung zum Konfirmandenunterricht	
• 20 Jahre Besuchsdienst in Auferstehung	
St.-Liborius-Nachrichten	10
• Silberne Konfirmation	
• Anmeldung zur Konfirmation	
• Gedenkhalle im Kirchturm saniert	
• Der Stadt ein Bild geschenkt	
Kirchenmusik in Auferstehung und St. Liborius	12
Gottesdienst - gestaltet von Frauen	15
Was macht eigentlich	16
...Sup. Hein Spreckelsen ?	

Die farbigen Innenseiten 17 - 20 informieren über Gemeindeguppen, Veranstaltungen und besondere Gottesdienste in den beiden Kirchengemeinden.

Wer war Ludwig Harms?	21
Kindertagesstätte Sternenlicht	22
Kindergarten St. Liborius	23
Jugendseite	25
Für Senioren	26
Aus dem Kirchenbuch	28
Pro Liborius & Auferstehung	32
Was gibt es sonst noch?	33
Diakonie-Kontaktseite	34

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
28. Juli 2011



Liebe Leserinnen
und Leser,

Am 21. Juni ist Sommeranfang. Dann ist es auch nicht mehr weit bis zu den Sommerferien.

Und deswegen verbinden wir mit der Sommerzeit immer auch Ferienzeit, Auszeit und Erholung. Die einen verreisen, die anderen bleiben zu Hause. Verreisen oder zu Hause bleiben? - Dieser Frage geht das aktuelle Thema in diesem Schaufenster nach. Oder vielleicht wenigstens ein Wandertag im Harz? Den bieten wir auf Seite 8 an.

Aber egal, wo wir die Sommerferien verbringen: Die Seele baumeln lassen können wir überall. Selbst dann, wenn wir gar keinen Urlaub machen. Ich liebe es zum Beispiel, abends um den Vörder See zu gehen, die frische Luft einzuatmen und dabei den Blick in die Natur, über die grünen Wiesen in der Fresenburg oder das sommerliche Blau des Sees schweifen zu lassen. Das reicht mir schon, um den Alltag und die berufliche Anspannung abzuschütteln und die Gedanken frei laufen zu lassen. Das ist Auszeit und Erholung für mich. Und ich freue mich jeden Tag neu an der schönen Landschaft und Natur!

Ob Sie nun, liebe Leser, Urlaub machen oder nicht: Wir vom Redaktionsteam wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer und viel Freude beim Lesen!

Ihre Gudrun Thiele

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Monatsspruch Juni 2011 lautet: Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer. (Sprüche 11,24)

Sparsamkeit ist sicher eine Tugend, die in Zeiten knapper werdender Kassen und steigender Privatinsolvenzen zu Recht immer wieder angemahnt wird. Sparsamkeit meint, mit dem, was ich habe, oder mit dem, was mir anvertraut ist, verantwortungsvoll umzugehen und nicht über meine Verhältnisse zu leben. Doch es gibt auch eine Knauserigkeit, eine „Geiz-ist-geil-Mentalität“, die immer nur auf den eigenen Vorteil bedacht ist: *„Hauptsache ich komme gut dabei weg! Unterm Strich zähl ich!“*

Die Bibel macht dem, der so denkt, einen Strich durch die Rechnung und ermutigt dagegen zur Großzügigkeit und zum Teilen. „Geben ist seliger, denn nehmen“ (Apostelgeschichte 20,35), soll schon Jesus gesagt haben. Das gilt nicht nur in Bezug aufs Portemonnaie. Teilen kann ich vieles: Meine Zeit, meine Arbeitskraft, mein Wissen, ... Selig ist, wer schon mal die Erfahrung gemacht hat, dass geteiltes Leid tatsächlich halbes Leid und geteilte Freude wirklich doppelte Freude ist!

Das gilt übrigens auch in Glaubensdingen. Für mich als Christ ist es überlebenswichtig, meinen Glauben mitzuteilen, mit anderen zu teilen.

Betrachte ich ihn nur als meine Privatangelegenheit, als meinen privaten Besitz, wird er verkümmern, möglicherweise verliere ich ihn ganz. Es gilt dagegen, auch im Glauben das Geheimnis der Liebe zu entdecken: Andere beschenken und dabei selbst reich werden.



Es grüßt Sie herzlich
Ihr Nico Vajen,
Vikar der Auferstehungsgemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,

jetzt beginnt sie wieder - die Ferien- und Urlaubszeit – für viele die schönste Zeit des Jahres.

Reisen Sie auch so gerne und entdecken Neues im eigenen Land oder in anderen Ländern und Kulturen?

Die Textzeile „Jesus was a traveller“ in einem Song fällt mir wieder ein, Jesus als Reisender und Wanderprediger.

Vielleicht halten Sie es aber eher mit dem Ausspruch: „Wenn du erkennst, dass es dir an nichts fehlt, gehört dir die ganze Welt“. (Lao-tse – Chinesischer Weisheitslehrer)

Machen Sie eine Reise lieber in Gedanken, ganz ohne irgendwelche Strapazen, gemütlich zu Hause bei einem Glas Wein auf dem Balkon oder mit einer kleinen Radtour? Für alle von Heimweh oder Fernweh Geplagten kann die unterschiedliche Urlaubsgestaltung trotzdem zu der Erkenntnis führen: „Wie schön ist unsere Welt!“

Es ist Gottes Schöpfung, die uns anvertraut ist und die es vor Allmachtsphantasien und Machbarkeitswahn – wie die Umweltkatastrophe in Japan/ Fukushima - zu schützen und zu bewahren gilt.

Um der aktuellen Frage nachzugehen, haben wir zwei Gemeindemitglieder befragt:

VERREISEN - PRO UND CONTRA ?



Engelsburg am Tiber in Rom

PRO:

„Wenn ich an Urlaubs- und Ferienzeit denke, bin ich in meinen Gedanken schon auf Reisen und packe meine Koffer. Ich liebe es, andere Länder und Kulturen zu erfahren. Neues zu entdecken, andere Menschen kennenzulernen und offen zu sein für deren Wertevorstellungen, bereitet mir eine große innere Freude. Immer noch bin ich begeisterungsfähig und nehme bereitwillig manche Strapaze auf mich, um dieser Entdeckerfreude nachzugehen. Was häufig als Gegensatz zu dem Begriff „Heimweh“ mit „Fernweh“ umschrieben wird, trifft auf mich zu.

Ich nehme gelassen hin, manchmal sogar als „Reise-Onkel“ bezeichnet zu werden. Dabei liebe ich es durchaus auch, mein näheres Umfeld zu erforschen und unternehme kleine Wanderungen und Radtouren. Hierbei treffe ich oft Bekannte und lege einen so genannten kleinen „Klönsschnack“ ein.

Auch die Natur in ihrer Vielfalt und Schönheit direkt vor meiner Haustür nehme ich mit allen Sinnen auf und freue mich über Gottes schöne Welt. Aber wer versteht mein Fernweh?"



CONTRA:

„Nur mit großem Aufwand bin ich dazu zu bewegen, meine gewohnte Umgebung gegen ein mir unbekanntes Terrain einzutauschen. Ich ertrage es, dass mich meine Familie, sobald es um meine Widerstände gegen das Reisen geht, schon einmal als „Urlaubs muffel“ bezeichnet. Warum eigentlich? Halte ich mich doch für einen durchaus aufgeschlossenen, kontaktfreudigen Menschen, der sich dem Neuen nicht verschließt, auch gern einmal die nähere Umgebung mit dem Fahrrad erkundet. Hat mich meine Kindheit geprägt, in der Reisen etc. überhaupt kein Thema war? Oder ist auch das ein Vorwand, die Bequemlichkeit in den eigenen vier Wänden nicht einmal für wenige Tage aufgeben zu wollen? Nüchtern von außen

betrachtet, lebe ich nach der Devise „My home ist my castle“. Habe ich mich jedoch dazu durchgerungen, meine „Burg“ einmal zu verlassen, genieße ich es, mich auch in fremder Umgebung „einzunisten“, allerdings in der Vorfreude, demnächst wieder in mein mir vertrautes Nest zurückzukehren.

Wer versteht mich schon?"

Im Lateinischen wird Segen mit dem Wort „Benedictio“ ausgedrückt, was „Gutes reden“ oder „Gutes wünschen“ bedeutet. Eine besondere Bedeutung haben die Segenssprüche aus Irland bekommen. Einen der schönsten dieser Segenswünsche haben wir für alle Nesthocker und Nestflüchter gefunden.

„Möge die Straße Dir entgegeneilen, möge der Wind immer in Deinem Rücken sein, möge die Sonne warm auf Dein Gesicht scheinen und der Regen sanft auf Deine Felder fallen. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott seine schützende Hand über Dir.“

In diesem Sinne -
FROHE FERIEN
wünscht Ihnen Ihre
Christa Rademacher!

Vorbereitungen für den Regionalen Kirchentag laufen auf Hochtouren!

Noch sind die Vorveranstaltungen gar nicht alle abgeschlossen, da ist der Regionale Kirchentag in Zeven schon in erreichbarer Nähe. Ein buntes Programm vieler verschiedener Gruppen und Arbeitsbereiche hat sich entwickelt und immer noch kommen neue Ideen und Arbeitsfelder dazu.

Freuen Sie sich auf diesen Kirchentag am 10. und 11. September in Zeven, denn dort stellen sich viele Gemeinden und Gruppen in einer bunten Vielfalt vor. Ob Kabarett oder Gottesdienst, Musik und Gesang oder zirkusreife Darbietungen - Kirche ist bunt, und wir feiern das Gute... Vieles ist schon vorbereitet, aber Sie haben uns gerade noch gefehlt! Darum laden wir Sie herzlich ein zu diesem besonderen Ereignis, merken Sie sich dieses Wochenende unbedingt vor!



Info: www.liebtDasGute.de oder unter info@kkbz.de, Tel.: 04747/410

Samstag, 10.9.2011 | Zeven | Zelt Festplatz

18.00 Uhr Vesper mit Bläsern und Chören

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Abendveranstaltungen | Kabarett, Kino, h-moll-Messe, Jugendabend

Sonntag, 11.9.2011 | Zeven | Zelt Festplatz

ab 9.30 Uhr Ankommen und Einsingen

10.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt

12.00 Uhr Mittagessen und Markteröffnung

12.30 Uhr Familienfest im Zelt

14.30 Uhr Beginn Kaffeetrinken und Offenes Singen im Zelt

15.30 Uhr Preisverleihung Video- und Fotowettbewerb

17.30 Uhr Gospelgottesdienst in der St.-Viti-Kirche



Erlebnis für Wanderbegeisterte



Die beiden Kirchengemeinden St. Liborius und Auferstehung laden wanderbegeisterte Menschen zu einer geführten Wanderung durch den Harz ein.

Am Sonnabend, dem 18. Juni 2011, geht es mit dem Bus nach Bad Harzburg. Dort haben die Teilnehmer die Wahl zwischen einer anstrengenden (A) und einer leichten, kurzen Wanderung (B).

Die große Tour (A) führt vom Radau-Wasserfall zum Brocken und nach Oderbrück hinab (20 km). Hierbei ist ein gehöriger Höhenunterschied zu überwinden. Außerdem ist zügiges Gehen wegen des zeitlichen Rahmens ein unbedingtes Erfordernis. Der Lohn ist der landschaftlich ausgesprochen schöne Weg an der Eckertalsperre entlang und die Chance auf gute Fernsicht vom Brocken.

Die kleine Tour (B) beginnt mit der Seilbahnfahrt auf den Burgberg. Von oben geht es auf leichtem Weg zu den Rabenklippen. Dort befindet sich ein Auswilderungsgehege für Luchse. Dann weiter über Molkenhaus und Sennhütte zurück nach Bad Harzburg. Beide Touren bieten die Möglichkeit einer Einkehr und enden schließlich mit einer gemeinsamen Andacht und Abendessen im Königskrug im Oberharz.

Reichlich Bewegung an frischer Luft, fröhliche Gemeinschaft und ein besonderes Naturerlebnis sind bei dieser Unternehmung garantiert – nur im Hinblick auf das Wetter gilt es, sich auf alle Fälle einzustellen! Und etwas Fahrtproviand mitzunehmen, empfiehlt sich auch.

Im Preis von 44 Euro sind die Fahrt im Reisebus, die Seilbahnfahrt (bei Route B) und das Abendessen mit Getränk enthalten.

Den entsprechenden Prospekt mit Anmeldeblatt erhalten Interessierte in den beiden Kirchenbüros oder direkt bei Pastor Rosenfeld (Tel.: 5650).

**Für Jugendliche - Kanutour
am 16. August 2011**

Planungstreffen am
17. Juni 2011

Info: Pastor Volker Rosenfeld
Tel.: 5650



Männer-Kanutour 2011

Am Samstag, dem 3. September, wollen wir wieder mit Kanus einen Teil der Oste oder der Hamme befahren. Das ist jedes Mal ein großartiges Naturerlebnis.

Unkostenbeitrag etwa 5,00 € pro Teilnehmer.

Anmeldungen nimmt gern entgegen:
Dieter Stadtlander, Tel: 5698
oder Mail: stadtldr@uni-bremen.de

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Am Mittwoch, dem 22. Juni 2011, findet im Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Neues Feld 60, zwischen 17.00 und 19.00 Uhr die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht statt. Der Unterricht beginnt dann nach den Sommerferien.

Zur Anmeldung sollten die Kinder kommen, die nach den Sommerferien mit der 7. Klasse beginnen und bis Ende Juli das 12. Lebensjahr vollendet haben. Es wird herzlich gebeten, dass mindestens ein Elternteil oder Erziehungsberechtigter und natürlich das Kind selbst kommen. Wenn das Kind schon getauft ist, wird zur Anmeldung die Taufurkunde benötigt.

Die Konfirmation für diesen Jahrgang findet am 14. April 2013 statt.

20 Jahre Besuchsdienst in Auferstehung

Am 13. März 2011 wurde in einem festlichen Gottesdienst in der Auferstehungskirche an die Gründung des Besuchsdienstes vor 20 Jahren erinnert.

In seiner Predigt verglich Pastor i. R. Burkhard Peters den Verlauf eines Geburtstagsbesuches sehr anschaulich mit dem Verlauf eines Gottesdienstes. Anschließend ehrte er gemeinsam mit Pastor Rosenfeld die anwesenden aktiven und ehemaligen Mitglieder des Besuchsdienstkreises.

Die Gottesdienstbesucher staunten nicht schlecht, als die Leiterin des Besuchsdienstes, Lisa Burghardt, ihnen einige Zahlen aus der Geschichte des Besuchsdienstes vortrug: In den Jahren waren mehr als 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz, viele von ihnen weit mehr als zehn Jahre lang. Und es wurden seit 1994 mehr als 4.000 Jubilare zu ihrem Geburtstag besucht!



Aktive und ehemalige Mitglieder des Besuchsdienstes der Auferstehungskirche



Silberne Konfirmation

„Große Dinge werfen ihre Schatten voraus.“ So sagt es der Volksmund. So ist es auch mit der Silbernen Konfirmation der Jahrgänge 1985 und 1986.

Martina Junge und Martin Borchers haben eifrig aktuelle Adressen gesammelt. Ohne ihre Mitarbeit wäre dieses Konfirmationsjubiläum gar nicht möglich. Klasse, dass durch dieses Zusammenarbeiten das Jubiläum gefeiert werden kann. Vielen Dank!

Im Gottesdienst am 18.09.11 werden wir also um 10.00 Uhr den Gottesdienst zur Silbernen Gottesdienst feiern können. Am Abend zuvor wird es um 18.00 Uhr ein geselliges Zusammensein im Oste-Hotel geben. Spannend, was dort alles zu erzählen sein wird.

Anmeldung zur Konfirmation

Während die einen auf ihre Konfirmation zurückschauen, gehen die jungen Leute von heute an den Start für die zweite Runde.

Wer im nächsten Jahr konfirmiert werden möchte und bereits den Vorkonfirmandenunterricht mitgemacht hat, wird am Mittwoch, dem 22. Juni 2011, um 15.00 Uhr zum Anmelde-

treffen ins Ludwig-Harms-Haus eingeladen. Eine Einladung wird zu gegebener Zeit noch zugesandt.

Wer nicht im Vorkonfirmandenunterricht der 4. Klasse war und im Jahr 2013 konfirmiert werden möchte, muss sich bis Ende Juni im Kirchenbüro anmelden.

Herzlichen Dank ... für die Unterstützung

der Notleidenden in Japan. Bereits unmittelbar nach dem schweren Erdbeben in Japan und dem folgenden Tsunami haben wir als Kirchengemeinde reagiert.

Die Kollekte, die am Ausgang des Gottesdienstes normalerweise für diakonische Aufgaben in der Gemeinde gesammelt wird, wurde bis zum Osterfest unmittelbar weitergeleitet an die Diakonie-Katastrophenhilfe für Japan.

Insgesamt wurden 320,65 Euro gesammelt und weitergeleitet.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Gedenkhalle im Kirchturm saniert

Endlich ist sie fertig: Die Gedenkhalle im Kirchturm unserer Kirche, in der der Toten und Vermissten der beiden Weltkriege gedacht wird! Sie ist der einzige zentrale Ort des Gedenkens in der Stadt Bremervörde.



Die Namen der Gefallenen aus Bremervörde und den umliegenden Dörfern waren durch bauliche Schäden des Turmes zunehmend unkenntlich geworden. Nachdem das Innere des Turmes saniert und renoviert wurde, sind die Namen wieder gut lesbar und dauerhaft der Nachwelt erhalten.

Rund 40.000 € mussten für die gesamte Sanierung aufgewandt werden. Dabei wurden 3.800 € durch Angehörige der namentlich Genannten finanziert. Gut 60 % der Kosten hat der Kirchenkreis beigesteuert, so dass bislang ca. 25 % der Kosten bei der Kirchengemeinde verbleiben. Eine Unterstützung seitens der Stadt Bremervörde steht noch aus.

Herzlichen Dank allen, die dafür Sorge getragen haben, dass ein würdiger Ort der Erinnerung gestaltet werden konnte!

Der Stadt ein Bild geschenkt

Während in der Stadt noch ein Lichtkonzept diskutiert wird, mit dem Lichtakzente im Stadtbild gesetzt werden sollen, hat die Kirchengemeinde im Zuge der Sanierungsarbeiten im Kirchturm schon gehandelt: Sie hat der Stadt ein Lichtbild geschenkt.

Wer in der Dunkelheit von der Neuen Straße auf das Fenster der Gedenkhalle im Kirchturm guckt, sieht ein

von innen angestrahltes Bild: Der gekreuzigte Jesus liegt auf den Knien seiner Mutter Maria.



Es erinnert: Hier ist ein Ort für den Kummer und die Tränen. Aber das Leid ist noch nicht alles. Hier ist ebenso ein Ort der Hoffnung und des Trostes.

Ein Lichtakzent in der Dunkelheit des Lebens, so wie dieses bestrahlte Fensterbild einen Lichtakzent in der Stadt setzt. Nicht nur optisch, sondern auch zum Nachdenken.

Andreas Hellmich
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
St. Liborius



Die neuen Kirchenmusikerinnen in Auferstehung

Mein Name ist Stephanie Cerff.

Ich bin Lehrerin am Gymnasium in Bremervörde. Ich spiele Klavier, Geige und Orgel und habe in vielen Chören mitgesungen und im Orchester Geige gespielt. An der Schule leite ich zur Zeit den Unterstufenchor „Schräge Töne“. So freue ich mich, dass ich jetzt Ihren Kirchenchor übernehmen konnte. Es herrscht eine net-



Stephanie Cerff

te und freundliche Atmosphäre im Chor, und ich möchte alle, die Freude am Singen haben, herzlich einladen, doch in den Chor zu kommen (donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr).

*Auch das Orgelspielen im Gottesdienst (ca. 15 mal im Jahr) gehört zu meinen Aufgaben, und hin und wieder werde ich eine kleine Freitagabend-Musik organisieren. So möchte ich schon einmal auf folgenden Termin hinweisen: **24. Juni 2011, um 19.00 Uhr, Musik am Freitagabend mit dem Bläserensemble von Reinhard Gramm***

Stephanie Cerff



Cornelia Lochner

Mein Name ist Cornelia Lochner. Zusammen mit Stephanie Cerff bin ich die Nachfolgerin von Helga Steffens auf der Kirchenmusikerstelle der Auferstehungskirche.

Zum Orgelspiel kam ich als Konfirmandin in Duderstadt. Kaum des Choralspiels mächtig, wurde die Orgelbank mein zweites Zuhause. Oft auch das Innere der Orgel – man konnte darin wunderbar Bücher lesen!

Während des Lehramtsstudiums in Göttingen legte ich die C-Prüfung ab, sang in der St.-Jacobi-Kantorei die großen Chorwerke und orgelte, wo Not war.

Vor 20 Jahren kam ich als Lehrerin nach Norddeutschland. Über das Flöten lernte ich Frau Steffens kennen, die ich regelmäßig vertreten durfte. In der sangeskräftigen Auferstehungsgemeinde und an der Orgel fühle ich mich wohl. Beide erinnern mich an mein altes Zuhause. Für die Gemeinde und zum Lobe Gottes musizieren zu dürfen, ist meine große Freude.

Cornelia Lochner



Wir musizieren am

- 2. Juni 2011 im Bürgerpark
- 5. Juni 2011 beim City- West-Fest
- 27. August 2011 beim Jungbläsertag
- 9. - 11. September 2011 beim Regionalen Kirchentag in Zeven

...die Bläser-Ecke



Info: Christine von Stryk, Tel.: 720 83 18



Selbst Regen macht uns nichts aus!

Posaunenchor beim
Himmelfahrtsgottesdienst
2010 im Bürgerpark

Foto: Barbara Schröder

Kantoreitermine

12. Juni 2011, 10.00 Uhr

Kantorei singt am Pfingstsonntag

27. Juni 2011, 18.30 Uhr

Wir singen im Seniorenheim, anschl.
„Bunter Abend“ mit den Ehemaligen

29. Juni 2011, 19.30 Uhr

Chorprobe für den regionalen Kirchentag
im Ludwig-Harms-Haus

4. Juli 2011, 19.30 Uhr

Letzte Probe vor den Ferien

29. August 2011, 19.30 Uhr

Erste Probe nach den Sommerferien

7. September 2011, 19.30 Uhr

Generalprobe für den regionalen
Kirchentag

10. September 2011, 18.00 Uhr

Wir singen im Eröffnungsgottesdienst des
regionalen Kirchentags in Zeven.

30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit,

jeweils um 10.30 Uhr in der
St.-Liborius-Kirche,

- am 3. Juni 2011
- am 1. Juli 2011
- am 6. August 2011

An der Orgel: Katharina Düweke
Eintritt frei

**Wegen der Gemeindefahrt nach
St. Petersburg ist die Sommer-
pause für alle Chöre unter der
Leitung von Katharina Düweke
eine Woche länger.**

**Chorproben beginnen wieder am
Montag, dem 29. August 2011.**



Gospelchor im Tieftal bei Hermannsburg

Vom 4. bis 6. März 2011 haben die „Joyful Voices“ zum zweiten Mal ein Chorwochenende in Hermannsburg absolviert.

Neben intensiven Probeneinheiten und unvermeidlichen Rhythmusübungen blieb auch wieder einmal Zeit für geselliges Beisammensein und manch gutes Gespräch.

Heimlicher Höhepunkt war ein Spaziergang auf Ludwig Harms Spuren, der uns bei schönstem Sonnenschein ins Tieftal führte, wo mit einem spontanen Lied des Gründers der Hermannsburger Mission gedacht wurde. Unser Gemeindehaus in Bremervörde, Kirchenstraße Nr. 2, ist nach ihm benannt. Mehr über Ludwig Harms finden Sie auf Seite 21 in dieser Ausgabe.

Michael Schröder

Chorproben für den Gospelchor „Joyful Voices“

am 10. und 17. Juni 2011,
von 19.00 bis 20.30 Uhr
im Ludwig-Harms-Haus

Anschließend ist Sommerpause.

Die erste Probe nach den Ferien ist am 2. September 2011.

Kontakt: Katharina Düweke

Tel.: 921076



Frauen

aus den beiden
Kirchengemein-
den Auferstehung und St. Liborius
gestalten gemeinsam diesen
Gottesdienst am 18. September
um 10.00 Uhr in der Auferste-
hungskirche.

Einladeten sind alle Bremervörder:
Frauen und Männer, Jung und Alt!
Im Anschluss an den Gottesdienst
besteht die Gelegenheit zu Begeg-
nung und Gespräch bei einer Tasse
Kaffee.

Einladung zur Vorbereitung

Kreative Auseinandersetzung mit
dem Bibeltext und Ausarbeitung der
Liturgie und Musik für den Gottes-
dienst.

Der diesjährige Frauensonntag wird
mit einem Gottesdienst gefeiert, den
Frauen aus der Auferstehungs- und
der St.-Liborius-Gemeinde im Team
vorbereiten und auch durchführen.

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr
einige Verse aus der Bergpredigt,
Matthäus 6, 24-34:

„Sorgt euch nicht, was ihr essen sollt
und womit ihr euch kleiden sollt ...
Seht die Vögel unter dem Himmel ...“

Wohin geht unsere Blickrichtung in
Zeiten der Sorge? Woran können wir
uns aufrichten, was stärkt uns, wenn

die alltäglichen Belastungen über-
hand nehmen? Wenn wir nachts
nicht schlafen können, weil uns die
Sorge um einen lieben Menschen,
um uns selbst, um unsere Arbeit,
unsere Gesundheit, unsere Existenz-
grundlage umtreibt?

Der Gottesdienst soll Mut und Lust
machen, sich selbst mit der bibli-
schen Botschaft auseinanderzuset-
zen. Alle Frauen, die Freude daran
haben, sich mit diesem Thema zu
beschäftigen, sind herzlich eingela-
den!

Wir treffen uns am 3. September,
10.00 - 15.00 Uhr, zum Werkstatt-
seminar im Gemeindehaus Neues
Feld.

Anmeldungen und weitere Informati-
onen zum Frauensonntag in Bremer-
vörde bei:

Sabine Gaelings Tel. 71724
und Frauke Möller Tel. 4642



Er lebt zusammen mit seiner Frau seit 22 Jahren in Nienburg an der Weser!

Das Wort „Weser“ hat für uns eine doppelte Bedeutung. Erstens wohnen wir tatsächlich nur 200 Meter vom Weserufer entfernt. Kaum ein Tag, wo wir nicht am Weserwall unterwegs sind, die Fernsicht prüfen und nach dem Wetter Ausschau halten.

Zweitens war mein Arbeitsgebiet bis zum 1. 1. 2000 der ehemalige Sprengel Calenberg-Hoya, der Sprengel „längs der Weser“. Sein Logo war die Brücke, und er erstreckte sich von Brinkum bis nach Grohnde, von der

Mittel- bis zur Oberweser mit Ausbuchtungen nach Springe und Bad Pyrmont. Dort bin ich unterwegs gewesen zu Visitationen und Ordinationen, Gottesdiensten und Vorträgen, theologischen Prüfungen und landeskirchlichen Sitzungen, wie es das Amt eines Landessuperintendenten verlangt.

Und jetzt? Die weiten Autofahrten sind weggefallen. Vorerst geblieben war die Mitarbeit im Vorstand der Deutschen Seemannsmission, und immer noch beschäftigen mich die Mitgliedschaft im Konvent des Klosters Loccum, die Übernahme von Predigten und Vorträgen hier und da und als Spezialität Museumsgottesdienste in Nienburg.

Wie ein Geschenk empfinde ich die Zeit für das Miteinander zu Hause, für das Zusammensein mit meiner Frau und, aus weitem Abstand, das Geleit unserer Kinder in Aachen, Offenburg und Oxford.

Uns allen gemeinsam ist die gute Erinnerung an die Jahre von 1976 bis 1984 unter dem Turm und in der Gemeinde von St. Liborius. Dorthin richten sich meine und unsere Grüße und Segenswünsche.

Ihr Hein Spreckelsen

WIR LADEN EIN



ELTERN-KIND-GRUPPE

Montag 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
(außer 1. Montag im Monat)
im Gemeindehaus Auferstehung

„GEMEINDETREFF“ - BIBELGESPRÄCHSKREIS

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Auferstehung
Info: Elke Wehrenberg, Tel.: 1694

JUNGENGRUPPE

Donnerstag 17.15 Uhr Gemeindehaus Auferstehung

KIRCHENMUSIK IM GEMEINDEHAUS

Montag 19.00 Uhr Flötenkreis für Erwachsene
Donnerstag 19.30 Uhr Chor

WIR LADEN EIN



BIBELSTUNDE

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus

CHÖRE IM LUDWIG-HARMS-HAUS

Info: Katharina Düweke, Tel.: 92 10 76

Montag 19.30 Uhr Kantorei - siehe Seite 13
Dienstag 15.00 Uhr Kinderkantorei: ab 3. Schuljahr
16.00 Uhr Spatzenchor: 1. u. 2. Schuljahr
Freitag 16.00 Uhr Singmäuse
19.00 Uhr Gospelchor - siehe Seite 14

POSAUNENCHOR IM LUDWIG-HARMS-HAUS

Info: Christine v. Stryk, Tel.: 720 83 18

Dienstag 18.30 Uhr Chorprobe, siehe auch Bläserecke auf Seite 13

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Juni - August 2011

Gottesdienst in beiden Kirchen - Jeden Sonntag um 10.00 Uhr



BESONDERE GOTTESDIENSTE der Auferstehungsgemeinde

05.06.11	10.00 Uhr	Gottesdienst P. i. R. Maack / P. Rosenfeld
10.06.11	16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Am Hang – P. Rosenfeld
12.06.11	10.00 Uhr	Pfingstsonntag: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) und Taufen - P. Rosenfeld
19.06.11	10.00 Uhr	Gottesdienst – Sup. Helmers
26.06.11	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Traubensaft) – P. Rosenfeld
10.07.11	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin Gaelings
17.07.11	10.00 Uhr	Gottesdienst – Sup. Helmers
24.07.11	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Böhnke
31.07.11	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Wein) – P. Rosenfeld
07.08.11	10.00 Uhr	Gottesdienst – Vikar Vajen
14.08.11	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Böhnke
21.08.11	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden - P. Rosenfeld
28.08.11	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Traubensaft) – P. Rosenfeld



Kindergottesdienst jeden Sonntag außerhalb von Schulferienzeiten von 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche. Beginn nach den Sommerferien am 21. August 2011 mit einem Kinderfrühstück.



Für Jugendliche - Kanutour am 16. August 2011

(Planungstreffen am 17. Juni 2011)
- Info: Pastor Volker Rosenfeld Tel.: 5650



Musik am Freitagabend

Am 24.06.11 um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche

BESONDERE GOTTESDIENSTE der St.-Liborius-Gemeinde



05.06.11	10.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst auf dem Kirchenvorplatz mit Posaunenchor und MGV Harmonie – P. Hellmich (Der Kirchenbus fährt.)
12.06.11	10.00 Uhr	Pfingstsonntag: Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) - Sup. Helmers und Kantorei
19.06.11	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin S. Gaelings
26.06.11	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst KU 4 mit Singspiel der Kinderkantorei - P. Hellmich
24.07.11	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin S. Gaelings
07.08.11	10.00 Uhr	Gottesdienst – P. Preuß (Der Kirchenbus fährt.)



GEMEINSAME GOTTESDIENSTE

02.06.11	11.00 Uhr	Christi Himmelfahrt: Gemeinsamer Gottesdienst im Bürgerpark , mit Posaunenchor und Heimatlicher Vereinigung Steen Eek – P. Rosenfeld / P. Hellmich
13.06.11	11.00 Uhr	Pfingstmontag: Tauffest als Familiengottesdienst am Bootsanleger des TSV - Bremervörde, Gnattenbergstr. 7, mit Viddel-12-Chor – P. Preuß
19.08.11	18.00 Uhr	In der St.-Liborius-Kirche Gemeinsamer Einschulungsgottesdienst für die Grundschule Engeo – P. Rosenfeld / Sup. Helmers
20.08.11	9.00 Uhr	In der St.-Liborius-Kirche Gemeinsamer Einschulungsgottesdienst für die Grundschule Stadtmitte – P. Rosenfeld / Sup. Helmers



WIR LADEN EIN

FRAUENGRUPPE ENGEO

jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info: Frau Hildebrandt Tel.: 2769
Frau Schmidt Tel.: 4159
Frau Wenthe Tel.: 3655

HAUSKREISE

Info: Henning Bütepage Tel.: 74040
Andreas Hellmich Tel.: 747488
Elisabeth Horlboge Tel.: 3697
Amelie Rosenberger Tel.: 4908

JUGENDGRUPPEN IM BONHOEFFERHEIM IN DER BRACKMANNSTRASSE

Info: Diakon Henning Bütepage, Mobil: 0171-1949246

Dienstag	18.00 Uhr	Jugendkreis ab 14 Jahre
----------	-----------	-------------------------

Donnerstag	18.00 Uhr	Jugendkreis ab 14 Jahre
------------	-----------	-------------------------

Sonntag	19.00 Uhr	Vorbereitung Heaven Live Jugendgottesdienst
---------	-----------	---

Mitarbeiter-Blocktage: Info bei Diakon Bütepage

DIE KIRCHE MIT KINDERN (KIMIKI) im Gemeindehaus Engeo

(Engeoer Wäldchen 2) trifft sich von 9.30 – 11.30 Uhr

am Samstag, dem 18.06.2011.

Bitte Hausschuhe oder warme Strümpfe einpacken. Wir beginnen immer mit einem gemeinsamen Frühstück. Dafür bitte 1,00 Euro mitbringen.

DIE KINDERKIRCHE FAHRENDORF (KIKIFA) im Dorfgemeinschaftshaus

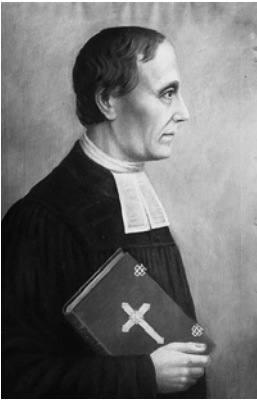
kommt am Freitag, **dem 17.06.2011**, von 15.00 – 17.00 Uhr zusammen.

Jedes Kind bringt bitte Hausschuhe oder warme Strümpfe, eine Decke und ein Getränk mit.

KIRCHENBUS ST. LIBORIUS

Der Kirchenbus fährt an jedem ersten Sonntag im Monat.

Sie haben an diesen Sonntagen die Gelegenheit, sich von Fahrendorf über Spreckens und Engeo zum Gottesdienst fahren zu lassen. Die ehrenamtlichen Fahrer holen Sie an den Haltestellen ab. Nach dem Gottesdienst können Sie direkt bei der Kirche wieder einsteigen. **Info:** Reiner Heins, Tel.: 72317



Georg Ludwig Detlef Theodor Harms wurde am 5. Mai 1808 in Walsrode geboren, auf den Namen Ludwig getauft, aber zeitlebens nur "Louis" gerufen. Er starb am 14. November 1865 in Hermannsburg.

Nach diesem Ludwig Harms ist das Gemeindehaus der St.-Liborius-Kirchengemeinde, Kirchenstraße 2 in Bremervörde, benannt.

Foto: upload.wikimedia.org/.../220px-Ludwig-Harms.jpg

Ludwig Harms war einer der bedeutendsten Erweckungsprediger des 19. Jahrhunderts und gilt als der "Erwecker der Heide". Ludwig Harms legte sein Abitur in Celle ab und studierte Theologie in Göttingen. Neun Jahre war er als Hauslehrer in Lauenburg und Lüneburg tätig. Nach dem Tod seines Vaters übernahm er dessen Pfarrstelle in Hermannsburg (Lüneburger Heide).

1846 gelang es ihm, die Kirchengemeinde in Hermannsburg zur "Missionsgemeinde" zu machen, und eröffnete dort ein Missionsseminar, das zum bedeutendsten Zentrum der Erweckungsbewegung in Niedersachsen wurde. Bis heute werden dort junge Menschen für den Missionsdienst ausgebildet.

Ludwig Harms war der Auffassung, dass es nicht reicht, religiös zu sein, vernünftig zu leben und zu handeln, sondern dass es gilt, Jesus Christus

als Lebensmitte zu haben und dies auch zu bekennen und zu bezeugen.

Ludwig Harms hatte eine große Begabung, lebendig zu erzählen, wobei ihm Heimatgeschichten als Stoff dienten. Seine Erzählungen sind in den Sammelbänden "Honntag" (plattdeutsch) und "Goldene Äpfel in silbernen Schalen" veröffentlicht.

Wenig bekannt ist, dass Ludwig Harms sich auch um entlassene Strafgefangene kümmerte und ihnen Wohnung und Arbeit verschaffte.

Ludwig Harms ist auf dem Hermannsbürger Friedhof begraben. Sein Grab ist bis heute erhalten.

Gudrun Thiele



Die ersten hundert Tage KiTa Sternenlicht

Tag der Offenen Tür am 24. Juni von 15.00 bis 18.00 Uhr.



KiTa Sternenlicht mit Schaukel

Seit einem Vierteljahr ist Leben in unserer neu errichteten KiTa. Die über Dreijährigen fühlen sich in den neuen Räumen schon richtig zu Hause. Die offizielle Schlüsselübergabe durch Architekt Meyer und Bürgermeister Gummich und das Faschingsfest waren die ersten Stationen in diesem Jahr. Im Februar haben wir einen ganzen Monat jeden Tag ein gesundes Frühstücks-Büfett gehabt.



Die Geschichte vom „Verlorenen Sohn“

Seit März freuen sich die Kinder auf den Donnerstag, wenn die „Lese-Omis“ und „Lese-Opis“ vom AWO-Heim kommen und den Kindern Geschichten vorlesen.

In diesen Monaten sind wir auch mit der Belegung der Krippengruppe mit großen Schritten vorangekommen. Jedes einzelne der unter dreijährigen Kinder wird für sich Tag um Tag eingewöhnt – und es klappt wunderbar. Bis zu den Sommerferien ist die Gruppengröße von fünfzehn Kindern erreicht. Dann ist unsere Einrichtung voll ausgelastet.

Vor den Osterferien haben die Kinder vier Geschichten von Jesus kennen gelernt und mit einer Mitarbeiterin zu einem Ostergartenbild verarbeitet. Bei einem Gottesdienst vor Beginn der Osterferien haben die Kinder das Bild den Eltern vorgestellt, und Pastor Rosenfeld hat die Geschichte vom „Verlorenen Sohn“ erzählt.

Das Außengelände wird jetzt im Sommer noch hergerichtet, kann aber schon von den Kindern genutzt werden. Die Schaukel haben sie natürlich gleich ausprobiert.

Herzliche Einladung an alle, die die KiTa Sternenlicht einmal von innen sehen möchten:

Tag der Offenen Tür am 24. Juni von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kerstin Busch und Volker Rosenfeld



Leitung:

Anke Burfeind-Behnken

Stellv. Leitung:

Gunda Tietjen-Meier

Evangelischer Kindergarten

St. Liborius

Hinter der Seemannsschule 2

27432 Bremervörde

Tel.: 04761 - 3362

E-Mail-Adresse:

info@kita-st-liborius.de

www.kita-st-liborius.de

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

Vormittagsgruppe:

7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nachmittagsgruppe:

13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ganztagsgruppe:

7.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten

13.00 - 14.00 Uhr oder

17.30 - 18.00 Uhr

Seit dem 01. August 2007 kann die
Vor Anmeldung unmittelbar nach
der Geburt des Kindes erfolgen.

Termine

Freitag,

3. Juni 2011 um 11.30 Uhr

Wochenschlusskreis in der
St.-Liborius-Kirche

Montag,

6. Juni 2011 um 16.45 Uhr

Wochenanfangskreis in der
St.-Liborius-Kirche

Donnerstag,

9. Juni 2011 und

Freitag, 10. Juni 2011

Fahrt der schulpflichtigen Kinder nach
Oese

Mittwoch,

15. Juni 2011 um 19.30 Uhr

Schultütenbasteln im Kindergarten.

Dienstag,

5. Juli 2011 um 16.45 Uhr

Abschiedsgottesdienst in der
St.-Liborius-Kirche

Sommerschließung:

Donnerstag, 7. Juli 2011 bis

Mittwoch, 27. Juli 2011

Erste Erfahrungen mit dem Computer



Mailo, Lisa, Lucy, Jan, Jenna-May und Dennis haben mit Frauke ein Computerprojekt durchgeführt. Die Kinder haben erste Erfahrungen mit dem Medium Computer gemacht. Sie haben gespielt und Verschiedenes ausprobiert.



Dennis, 28.2.2011

Beim Arbeiten mit dem Malprogramm Paint sind aus unterschiedlichen Farben und Formen tolle Bilder entstanden.



Dennis, 1.3.2011

Es wurde fotografiert. Mit den Fotos wurden Rätselbilder und Puzzle hergestellt.



Neue Farben im „Bonni“

Das gesamte Erdgeschoss des Bonhoefferheimes in der Brackmannstraße erstrahlt im neuen Glanz. Nach 10 Jahren intensiver Nutzung wurde unser Jugendhaus jetzt bunter.

Außerdem bekam das „Bonni“ eine neue Küche. Nun ist es möglich, für unsere Konfirmanden ganz neue Angebote zu machen. Jugendliche Mitarbeiter nutzen die neue Gelegenheit, um mit den „Konfis“ gemeinsam zu kochen.

Das Bonhoefferheim wird den bestehenden Gruppen viele neue Möglichkeiten bieten. So wurde der ehemalige Pfadfinderraum umgestaltet und dient in Zukunft als Kicker-, Tischtennis- und Billardraum.

Die neu gestalteten Räume sollen neue Farbe in unsere Jugendarbeit bringen.

Das war „Abenteuer 2.0“ Jugendforum des Kirchenkreises in Oese

Der Saal bis zum letzten Platz gefüllt. Viele gespannte Gesichter. Los ging das Jugendforum 2011, das in diesem Jahr eine der Vorveranstaltungen zum regionalen Kirchentag im Herbst war.

Das Leben ist ein Abenteuer. Viele Wege stehen offen, welcher ist der richtige? Wie findet man seinen Weg durch den Dschungel der Möglichkeiten?



Auf diese Fragen antwortete Pastor Sven Kahrs aus Sittensen.

Die Band **W.A.N.T.E.D** aus Gnarrenburg gestaltete den Abend musikalisch.



Dieser Abend brachte Jugendliche aus dem ganzen Kirchenkreis zusammen. Mit vielen guten Gedanken und Eindrücken ging der Abend zu Ende.





Seniorenachmittag in der Auferstehungskirche

mit P. Volker Rosenfeld

6. Juni 2011 - 15.00 Uhr - mit Gästen aus dem AWO-Heim

1. Juli 2011 (Freitag) um 14.00 Uhr,

Ausflug ins Spielzeugmuseum nach Zeven, Anmeldung bitte bei Pastor Rosenfeld, Tel.: 5650

August - Sommerpause

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee

am 20. Juni 2011

um 15.00 Uhr

im Ludwig-Harms-Haus

für alle Senioren, die
im April und Mai 2011
Geburtstag hatten

am 8. August 2011

um 15.00 Uhr

im Ludwig-Harms-Haus

für alle Senioren, die
im Juni und Juli 2011
Geburtstag hatten

Offener Nachmittag

mit P. Rudolf Preuß



Seniorenkreis

der St.-Liborius-Gemeinde

montags

von 14.30 – 16.30 Uhr

im Ludwig-Harms-Haus

Herzliche Einladung zum Ausflug

am 6. Juni 2011

(siehe nächste Seite)

Nach der Sommerpause

beginnen wir wieder

am 5. September 2011.

**Info: Irma Mahler,
Tel.: 2581**



Herzliche Einladung zu unserem Halbtagesausflug

nach Bruchhausen Vilsen
und Fahrt mit der Museumseisenbahn „Kaffkieker“
am Montag, dem 6. Juni 2011



Abfahrt:
11.45 Uhr Betriebshof Stoss

12.00 Uhr Rathausplatz

**Rückkehr gegen 19.00 Uhr in
Bremervörde**

Ein interessantes Programm erwartet Sie:

- Eine Fahrt im modernen Reisebus nach Bruchhausen Vilsen
 - Fahrt mit der Museumseisenbahn „Kaffkieker“
- Während der Fahrt genießen wir Kaffee und Kuchen.

- Besichtigung des Bücker Doms
- Eine Andacht im Dom

Es gibt keine langen Wege!

Die Kosten betragen incl. Kaffeegedeck: 35,00 €

Anmeldung bitte im Kirchenbüro (Tel.: 3146)
oder bei Pastor R. Preuß (Tel.: 6960)

Der Offene Nachmittag im „Ludwig-Harms-Haus“ lädt herzlich dazu ein.



Foto oben:
Kassensturz nach der Aktion „Stiftungssparstrumpf“ und Nikolauskonzert 2010

Foto unten:
Beschriftete und verzierte Ostereier der Aktion „Stiftungsostereier“ 2011





Wir haben es fast geschafft!

Wir - das sind Sie alle, die mit kleinen, mittleren oder großen Spenden unsere Stiftung unterstützt haben, und die Mitglieder des Vorstandes und Kuratoriums, die sich mit verschiedenen Aktionen dafür eingesetzt haben, auf die Arbeit in unserer Stiftung Pro Liborius & Auferstehung aufmerksam zu machen.

Diesem gemeinsamen Engagement ist es zu verdanken, dass der Stiftungsvorstand nach Ablauf des Bonifizierungszeitraums am 30. Juni 2011 einen Antrag an die Landeskirche auf Zuwendung des maximalen Förderbetrages von 40.000,- € stellen kann. Wenn dem Antrag stattgegeben wird, kann dann bei dem Kirchenkreis eine nochmalige Bonifizierung in Höhe von 20.000,- € beantragt werden. Wir sind also guter Hoffnung, den (im Übrigen unantastbaren) Kapitalstock der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung allein durch Fördermittel um insgesamt 60.000,- € erhöhen zu können.

Je höher der Kapitalstock, desto höher - je nach Zinslage - auch die Zinserträge hieraus, mit denen gearbeitet werden darf.

Mit einem Stiftungskapital von derzeit 542899,53 Euro (Stand: 5.5.2011) kann die Stiftung bereits jetzt jährlich rund 12.000,00 Euro ausschütten und

für kirchliche Arbeit und Projekte zur Verfügung stellen.

Jeder von Ihnen, der der Stiftung eine kleine, mittlere oder große Spende zugewendet hat, ein Konzert besucht hat, dessen Erlös der Stiftung zugute kam, einen "Stiftungssparstrumpf" abgegeben und das Nikolauskonzert mit der Stadtkapelle besucht, eine Spende für ein "Stiftungssosterei" gegeben oder sich in sonstiger Weise persönlich engagiert hat, hat hierzu beigetragen. Nicht zuletzt auch der großen Anteilnahme anlässlich der Beerdigung eines Bremervörder Geschäftsmannes, dessen Familie statt Blumen um eine Spende für die Stiftung gebeten hatte, ist es zu verdanken, dass die Stiftung Pro Liborius & Auferstehung jetzt in der Lage ist, den höchstmöglichen Bonifizierungsbetrag zu beantragen.

Dafür sagen Vorstand und Kuratorium der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung Ihnen allen ganz herzlichen Dank!

Gudrun Thiele

Kirchenhüter - Ein Ehrenamt für Sie?

Haben Sie die Grafik auf der Seite zwei in dieser Ausgabe gesehen? Es ist das Signet „Offene Kirche“.

Unsere Kirchengemeinde hat dieses Signet am 6. Mai 2000 offiziell erhalten. Es signalisiert: Diese Kirche ist verlässlich offen.

Gleichzeitig ist dieses Zeichen auch eine Auszeichnung für alle Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter, die diesen Dienst in unserer Kirche getan haben und immer noch tun.

Damit auch weiterhin dieser Kirchendienst gewährleistet werden kann, benötigen wir **SIE**.

Nur wenn wir genügend Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter haben, kann die Kirche auch weiterhin verlässlich offen sein. **Machen Sie also mit!**

Näheres können Sie bei Ilona Greger (Tel.: 3520) erfragen, die von Anfang an diesen Dienst mitverantwortlich leitet.

Barbara Schröder

Ulrich Thiele geht für 1 Jahr nach Afrika

Bereits 2008, als er die Aufforderung zur Musterung erhielt, war für Ulrich klar, dass er keinen Wehrdienst leisten, sondern sich stattdessen sozial engagieren wird. Also verweigerte er den Kriegsdienst.

Mittlerweile ist der Wehrdienst (und damit auch Zivildienst) ausgesetzt; der Wunsch nach sozialem Engagement nach der Schule, am liebsten im Ausland, blieb.

Über eine frühere Mitschülerin, die derzeit in Südamerika ist, wurde Ulrich auf den internationalen Freiwilligendienst der Hermannsburger Mission in Südafrika aufmerksam. Er machte sich schlau, bewarb sich und wurde genommen.

Vom 16. bis 29. Mai wird er an einem Vorbereitungsseminar für seinen sozialen Dienst in Hermannsburg teilnehmen, und im August geht es dann los Richtung Afrika, konkret: Igwa Circuit in der Nähe von Johannesburg. Am 10. Juli wird Ulrich im Gottesdienst in der St.-Liberius-Kirche verabschiedet. Eltern, Geschwister, Omas, sämtliche Onkel, Tanten und Paten, die er für ein Jahr als Förderer des internationalen Freiwilligendienstes geworben hat, nehmen Anteil und sind gespannt auf seine Berichte.

Zu Hause haben wir jetzt ein neues Thema: Inwieweit sind Mission und der Respekt vor anderen Kulturen, Sitten und Religionen vereinbar?

Gudrun Thiele



DIAKONISCHE HILFE BREMERVÖRDE

„Tatkräftige Hilfe im Alltag“

Die Einsatzleitung liegt in den Händen von Angelika Brunne-Schult und Margret Spaarmann, die Ihnen als Ansprechpartner Auskunft erteilen können.

Tel.: 0175-851 3663

DIE GRÜNEN DAMEN

Wäre das auch eine Aufgabe für Sie? Wir suchen noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die helfen mögen. Rufen Sie uns an, und erfragen Sie Näheres über den Dienst der Grünen Damen in der **OsteMed Klinik Bremervörde** und im Seniorenheim **Haus im Park**.

Info:

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH und OsteMed - Haus im Park
Wohnen und Pflegen

ANDACHTEN

OsteMed Kliniken u. Pflege GmbH
Krankenhaus Bremervörde
Gnarrenburger Str. 117

Am Mittwoch um 19.00 Uhr können Sie an einer Andacht im Andachtsraum des Krankenhauses teilnehmen.

HOSPIZDIENST

ständig zu erreichen unter

Tel.: **0160-90330685**

E-Mail: **info@hospizdienst.org**

Internet: **www.hospizdienst.org**

Diakonisches Werk

im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven

Beratungszentrum

Kirchenstraße 12

27432 Bremervörde

Tel: 04761-924567

E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de

Angebote:

Ehe- und Lebensberatung
Allgemeine Sozialberatung
Kurenvermittlung
Schuldnerberatung
Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung
gem. § 219 StGB

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Sozialberatung:

Diakon Norbert Wolf

Tel.: 04761-924567

Kurenberatung:

Birgit Saeger

Tel.: 04761-924567

Schuldnerberatung:

Diakon Torsten Langwich

Tel: 04761-9708727

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag: 11.30 - 12.30 Uhr

Freitag: 11.30 - 12.30 Uhr

Lebensberatung:

Pastor Rainer Bugdahn

Bettina Pahlen-Meyer

Tel: 04761-924554

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag - Freitag

11.00 - 13.00 Uhr

oder Gesprächstermine
nach Vereinbarung



Wenn ...

... die Seele überläuft,
 ... es im Leben drunter und drüber geht,
 ... Sie aus Sackgassen heraus wollen,



...sind wir ganz Ohr für Sie!

Kompetent *und absolut* verschwiegen
 mit *guten Verbindungen* zu Beratungsstellen
 und Hilfseinrichtungen und bis in den Himmel.
 Das macht Seelsorge aus.

Wir sind für Sie da. Sprechen Sie uns an.

Superintendent Wilhelm Helmers 2383

Pastor Andreas Hellmich 747488

Pastor Rudolf Preuß 6960

Pastor Volker Rosenfeld 5650



Übrigens: Das gilt auch für Krankheitszeit.

Wird ein **Krankenbesuch** gewünscht, geben Sie bitte Nachricht.
 Entweder direkt an einen der Seelsorger oder an das Kirchenbüro,
 Tel. 3146.

Ist in einer seelischen Notlage niemand sofort zu erreichen?



0800-1110111 oder
0800-1110222
24 Stunden täglich -
anonym, vertraulich,
gebührenfrei

Hilfe erhalten Sie auch bei dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis
 Bremervörde- Zeven: Siehe Seite 34 in dieser Ausgabe.

Dank an die Sponsoren



D. Schröder KG, Bauunternehmen
Wesermünder Straße 23/25, Tel. 0 47 61 / 88 80



Schröder Baufachzentrum
Wesermünder Straße 21/22, Tel. 0 47 61 / 8 88 10



Jürgen Behrendt, Versicherungskaufmann
Agentur Helvetia Versicherungen, Stargarder Str. 6, Tel. 0 47 61 / 92 10 21



Oste-Druck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG
Gewerbering 33, Tel. 0 47 61 / 8 69-0



Buchhandlung Horst Morgenstern
Neue Straße 29, Tel. 0 47 61 / 24 16



EWE AG
Marktstraße 20, Tel. 0 47 61 / 8 77-0

PAULSEN HAUSTECHNIK
HEIZUNG | KLIMA | LÜFTUNG | SANITÄR



Paulsen Haustechnik GmbH
Bahnhofstraße 20, Tel. 0 47 61 / 9 31 70



Hotel Daub
Bahnhofstraße 2, Tel. 0 47 61 / 30 86



Epe Photo-Studio
Neue Straße 82, Tel. 0 47 61 / 13 47

Der Anbieter
Autorität für
Güte und Qualität: **ERNST BODE**
Güter und Güter - Gut und gewohnt: **EIGENWIRTSCHAFT**



Ernst Bode Eisenwaren
Neue Straße 92, Tel. 0 47 61 / 9 94 90



Stoss Busreisen
Wesermünder Straße 35, Tel. 0 47 61 / 9 39 40, www.stoss-busreisen.de



Stiftung Pro Liborius & Auferstehung



Eduard Meyer KG - Internationale Spedition
Industriestraße 17, Tel. 0 47 61 / 8 68-0



Lange & Peters GmbH & Co. KG
Gewerbering 3, Tel. 0 47 61 / 80 680-0



Ernst-August Meyer, Heizung • Sanitär • Elektro
Inh. Friedo Meyer • Neue Straße 11, Tel. 0 47 61 / 27 53



Gütersloh - Das Möbelhaus
Neue Straße 84-85, Tel. 0 47 61 / 25 95



Jacobs Garten- und Landschaftsbau GmbH
Hansestraße 10, Tel. 0 47 61 / 93 39 10

So erreichen Sie uns



St.-Liborius-Gemeinde in Bremervörde

brv-liborius@kkbz.de · www.liborius-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde (BLZ 241 512 35) Kto. 110 882
Stichwort: St. Liborius Bremervörde

Superintendent Wilhelm Helmers	☎ 23 83
Superintendentur – Claudia Woltmann	☎ 23 83
Pastor Andreas Hellmich	☎ 74 74 88
Pastor Rudolf Preuß	☎ 69 60
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 31 46
Kantorin Katharina Düweke	☎ 92 10 76
Diakon Henning Bütepage	☎ 7 40 40, mobil (01 71) 1 94 92 46
Posaunenchor: Leiterin Christine v. Stryk	☎ 9 25 97 75
Evangelischer Kindergarten	☎ 33 62
Küster Timm von Borstel	☎ (01 62) 5 96 66 05



Auferstehungsgemeinde in Bremervörde

brv-auferstehung@kkbz.de · www.auferstehung-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde (BLZ 241 512 35) Kto. 110 882
Stichwort: Auferstehung Bremervörde

Pastor Volker Rosenfeld	☎ 56 50
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 56 63
Küster Thomas Möller	
Diakon Helmut Hannemann	☎ (0 47 66) 6 45
Kirchenmusikerin Helga Steffens (bis 28. Februar 2011)	☎ (0 47 67) 2 78

Diakonische Hilfe Bremervörde

Angelika Brunne-Schult / Margret Spaarmann
☎ mobil 01 75 / 8 51 36 63

Diakonisches Werk im Kirchenkreis

E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de
☎ 92 45 67

Stiftung Pro Liborius & Auferstehung

Alfred Böhnke, Kuratoriumsvorsitzender ☎ 63 32

Stiftungskonten

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
(BLZ 241 512 35) Kto. 25 105 750

Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck
(BLZ 291 623 94) Kto. 3 040 506 800

Impressum

Das Schaufenster erscheint vier Mal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte in den Gemeindebezirken verteilt. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor.

AUFLAGE: 5.500

HERAUSGEBER: Ev.-luth. Kirchengemeinden Auferstehung und St. Liborius in Bremervörde

REDAKTION: Regina Gerken, Sabine Gaelings, Hajo Morgenstern, Christa Rademacher,
Birgit Saeger, Barbara Schröder, Gudrun Thiele und Elke Wehrenberg ☎ 31 46

DRUCK: Oste-Druck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde

KOORDINATION: Barbara Schröder